

751465-2024 - Vorankündigung – Direktvergabe

Deutschland – Rasterelektronenmikroskope – Beschaffung eines FIB - Nanoanalyse/-präparationszentrums

OJ S 239/2024 09/12/2024

Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universität Siegen - Der Kanzler

E-Mail: ausschreibungen@zv.uni-siegen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung eines FIB - Nanoanalyse/-präparationszentrums

Beschreibung: Beschaffung eines wissenschaftlichen Nanoanalyse/-präparationszentrums, bestehend aus einem Multispezies-Plasma-FIB/REM und einem Ga-FIB/REM mit umfangreicher Ausrüstung für die breite Materialforschung, Bauelementforschung und Forschung an hochreaktiven/sensitiven Proben. Das Nanoanalyse- und Präparationszentrum mit seinen beiden zeitgleich DFG-geförderten Forschungsgroßgeräten wird für das hochschulzentrale, DFG-geförderte Gerätezentrum für Mikro- und Nanoanalytik (MNaF) im INCYTE-Forschungsneubau der Universität Siegen beschafft und steht als zentrale Analytikapparatur den Mitgliedern der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät, den universitären Forschungszentren, dem Zentrum für Sensorsysteme (ZESS), dem Center for Micro- and Nanochemistry and Engineering (Cμ), dem Center for Innovative Materials (Cm) sowie hochschulexternen MNaF-Nutzern anderer Forschungseinrichtungen gemäß der MNaF-Nutzerordnung zur Verfügung.

Kennung des Verfahrens: 86bd2409-84ca-4ede-a724-8fca029193ef

Interne Kennung: 10-24E1VV

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38511100 Rasterelektronenmikroskope

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Siegen

Postleitzahl: 57076

Land, Gliederung (NUTS): Siegen-Wittgenstein (DEA5A)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Losverzicht Aufgrund der Komplexität, des großen Ausstattungsumfangs beider Instrumente und des maximal breiten Einsatzspektrums der

Geräte am hochschulzentralen MNaF sind vergleichbare Bedienphilosophien, Benutzeroberflächen, einem bestmöglichen Automatisierungsgrad und kompatible offline-Auswertesoftware für die Universität als studentische Ausbildungsstätte von essenzieller Bedeutung, um die Vielzahl regelmäßig neu zu schulender NutzerInnen am MNaF (TechnikerInnen, Studierende, DoktorandInnen, PostDocs, Externe) effizient einweisen und betreuen zu können und den Betrieb der Geräte langfristig sicherzustellen. Dies gilt auch für den Fall des temporären Ausfalls eines der beiden Geräte, da FIB/REM zu den wichtigsten am MNaF zur Verfügung gestellten Methodenportfolios zählt. Dies gilt vor allem für Methodenneulinge z.B. in der studentischen Ausbildung (Praktika, BA/MA-Masterarbeiten) oder zu Beginn einer Promotion, um sie zügig an die Geräte heranzuführen zu können. Daher ist von einer losweisen Vergabe abzugehen und aufgrund der Kompatibilitätsanforderungen sind beide Großgeräte vom selben Hersteller zu beschaffen. Denn zudem vermag die Universität Siegen als Forschungs- und Lehrereinrichtung in Trägerschaft des Landes NRW auch nur so mit den knappen ihr zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen bei dem gegebenen extrem hohen technisch-wissenschaftlichen Anspruch an Forschung, Entwicklung und Lehre im High-End-Bereich diese Transferanforderungen entsprechend umzusetzen. Folgerung Nach Verschaffen einer umfassenden Markttransparenz – nicht zuletzt im Vorfeld der DFG-Forschungsgroßgerätebeantragung – wurde festgestellt, dass das Paket der beiden Geräte anforderungsgerecht lediglich von einem einzelnen Hersteller mit Alleinstellung aus technischen Gründen vertrieben wird.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - 14 Abs. 4 Nr. 2 lit. b VGV

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Beschaffung eines FIB - Nanoanalyse-/präparationszentrums

Beschreibung: Beschaffung eines wissenschaftlichen Nanoanalyse-/präparationszentrums, bestehend aus einem Multispezies-Plasma-FIB/REM und einem Ga-FIB/REM mit umfangreicher Ausrüstung für die breite Materialforschung, Bauelementforschung und Forschung an hochreaktiven/sensitiven Proben. Das Nanoanalyse- und Präparationszentrum mit seinen beiden zeitgleich DFG-geförderten Forschungsgroßgeräten wird für das hochschulzentrale, DFG-geförderte Gerätezentrum für Mikro- und Nanoanalytik (MNaF) im INCYTE-Forschungsneubau der Universität Siegen beschafft und steht als zentrale Analytikapparatur den Mitgliedern der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät, den universitären Forschungszentren, dem Zentrum für Sensorsysteme (ZESS), dem Center for Micro- and Nanochemistry and Engineering (Cμ), dem Center for Innovative Materials (Cm) sowie hochschulexternen MNaF-Nutzern anderer Forschungseinrichtungen gemäß der MNaF-Nutzerordnung zur Verfügung.

Interne Kennung: 10-24E1VV

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38511100 Rasterelektronenmikroskope

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Siegen

Postleitzahl: 57076

Land, Gliederung (NUTS): Siegen-Wittgenstein (DEA5A)

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: §135 GWB: (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber... 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. (3) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn...

1. der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist, 2. der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und 3. der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens zehn Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde. Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Universität Siegen - Der Kanzler

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Universität Siegen - Der Kanzler

Organisation, aus deren Mitteln der Auftrag bezahlt wird: Universität Siegen - Der Kanzler

Organisation, die die Zahlung ausführt: Universität Siegen - Der Kanzler

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Universität Siegen - Der Kanzler

6. Ergebnisse

Direktvergabe

:

Begründung der Direktvergabe: Der Auftrag kann nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden, da aus technischen Gründen kein Wettbewerb vorhanden ist

Sonstige Begründung: Der Auftrag ist gem. Art. 32 Abs. 1 i.V.m. Abs. 2 lit b) ii) RL 2014/24/EU (§ 14 Abs. 4 Nr. 2 lit. b VGV) im Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung zu

vergeben, da der Auftragnehmer alleiniger Lieferant der vertragsgegenständlichen Leistungen ist. Seitens der Universität wurde eine umfassende Marktrecherche vorgenommen. Der Hersteller Thermo Fisher Scientific ist der einzige Anbieter weltweit, der monochromatisierte Dual-Beam FIB/REMs sowie ein Multispezies-Plasma-FIB/REM mit entsprechendem Patentschutz auf die Technologien anbietet. Notwendige technische Anforderungen: Aufgrund der Probenvielfalt am hochschulzentralen Gerätezentrum MNaF mit stark unterschiedlichen Probenarten und -geometrien soll ein möglichst vielfältig einsetzbares Multispezies-Plasma-FIB/REM sowie ein Ga-FIB/REM mit vergleichbarer Bedienphilosophie, Benutzeroberfläche und kompatibler offline-Auswertesoftware sowie einem bestmöglichen Automatisierungsgrad nach folgenden Bewertungskriterien und mit folgenden technischen Spezifikationen beschafft werden. Die beiden Instrumente dienen in den Materialwissenschaften, der Nanostrukturforschung, der Bauelementforschung, der Energieforschung sowie der Forschung an biologischen Proben der Probenanalyse und Manipulation mittels modernster rasterelektronenmikroskopischer Verfahren (monochromatisierte REM, VP-REM, 2D/3D-EDXS/EBSD, STEM, u.a.) sowie der Ionenstrahl-/Elektronenstrahlstrukturierung auf verschiedenen Skalen für die 3D-Tomographie, die TEM/ATP-Probenpräparation und der Elektronenstrahlolithographie. Die monochromatisierte REM mit drastisch erhöhter Oberflächensensitivität bei niedrigsten Landungsenergien (Plasma-FIB/REM) ist derzeit nicht am Standort verfügbar und von zentraler Bedeutung nicht nur für die Nanostrukturforschung an kleinsten Strukturen, sondern vor allem auch die Forschung an empfindlichen Proben in der Biologie und der Energie-/Polymerforschung. Die verschiedenen Spezies des Multispezies-Plasma-FIB/REMs (Xe, Ar, O, N) erlauben ein möglichst breites Einsatzspektrum und die effiziente und höchstqualitative Präparation unterschiedlichster Materialien und Bauelemente am MNaF. Während Xenon (Xe) bei einem Großteil der zu untersuchenden Proben die höchste Abtragrates damit schnelle Präparationszeiten zum Beispiel für die Forschung an Strukturwerkstoffen aus der additiven Fertigung mit Mikrostrukturvariationen auf der mm-Skala oder die Forschung an ganzen Energiebauteilen wie Brennstoffzellen ermöglicht, bietet der hochfokussierte und schonende Argon (Ar)-Ionenstrahl die Möglichkeit der Präparation höchstempfindlicher TEM-Proben sowie die Möglichkeit der lokalen Qualitätsoptimierung von Proben für die aberrationskorrigierte HR(S)TEM (z.B. von Proben aus dem Ga-FIB/REM aber vor allem auch von anderweitig präparierten Proben externer MNaF-Nutzer, die für höchstaufauflösende TEM-Untersuchungen am MNaF regelmäßig nachgebessert werden müssen). Sauerstoff (O) bietet aufgrund seiner oxidativen Wirkung signifikante Vorteile vorrangig für das Präparieren von Polymerwerkstoffen und -bauteilen (PEM-FCs, gedruckte Elektronik) sowie von biologischen Proben wie kompletter Insekten im Bereich der Entwicklung von Methoden der Nahrungsmittelschädlingsbekämpfung. Die verschiedenen Spezies eröffnen andererseits aber auch ein neues Forschungsfeld, da systematische vergleichende Untersuchungen mit verschiedenen Ionenspezies mit diesem Gerät ermöglicht werden. Beide Großgeräte werden über hochperformante Analytik für EDXS, EBSD, SIMS verfügen und ermöglichen somit zusammen mit der umfangreichen Detektorausstattung die skalenübergreifende 2D-/3D-Charakterisierung der Materialstruktur wie auch -zusammensetzung von der mm-Skala bis auf die Ebene von unter einem nm (z.B. mittels STEM). Umfangreiche Kryo-Ausrüstung erlaubt hierbei die Untersuchung verschiedenster hochempfindlicher beziehungsweise reaktiver Proben; die Schleusenkonfiguration erlaubt die Anbindung an komplementäre Analysegeräte wie auch Abscheideanlagen zur Probensynthese. Nur aufgrund dieser Alleinstellung kann die Universität Siegen objektiv die für das verwaltungsseitige Management der Lehr- und wissenschaftlichen Forschungsleistungen übertragenen (Verwaltungs-)Leistungen anforderungsgerecht

ausführen – mithin wurde keine künstliche Einschränkung der Auftragsvergabeparameter vorgenommen und es gibt keine vernünftige Alternative oder Ersatzlösung i.S.v. Art. 32 Abs. 1 i.V.m. Abs. 2 lit b) Satz 2 RL 2014/24/EU (§ 14 Abs. 6 VGV).

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Thermo Fisher Scientific FEI Deutschland GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: Angebot vom 28. November 2024

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 10-24E1VV

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Universität Siegen - Der Kanzler

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Universität Siegen - Der Kanzler

Registrierungsnummer: DE 154854171

Postanschrift: Adolf-Reichwein-Straße 2

Stadt: Siegen

Postleitzahl: 57076

Land, Gliederung (NUTS): Siegen-Wittgenstein (DEA5A)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Universität Siegen - Der Kanzler - Vergabestelle

E-Mail: ausschreibungen@zv.uni-siegen.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.uni-siegen.de/start/index.html?lang=de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

Organisation, aus deren Mitteln der Auftrag bezahlt wird

Organisation, die die Zahlung ausführt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48128

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 251 411-1691

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Thermo Fisher Scientific FEI Deutschland GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen

Registrierungsnummer: DE169256010

Stadt: Dreieich

Postleitzahl: 63303

Land, Gliederung (NUTS): Offenbach, Landkreis (DE71C)

Land: Deutschland

E-Mail: germany.reception@lifetech.com

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0000

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 96e81fe3-155b-4675-81e1-8c006c6ad296 - 01

Formulartyp: Vorankündigung – Direktvergabe

Art der Bekanntmachung: Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 25

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/12/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 751465-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 239/2024

Datum der Veröffentlichung: 09/12/2024